

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen...

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17...

Posener Zeitung

Neunundneunzigster Jahrgang.

Nr. 68

Donnerstag, 28. Januar.

1892

Die Posener Zeitung erscheint wochentlich drei Mal, an den Sonntagen...

Inserate, die schlagspaltige Zeitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe...

Deutschland.

Berlin, 27. Jan. Die Situation gegenüber dem Volksschulgesetzentwurf ist noch nicht ganz geklärt. Das dieser Vorlage gegenüber eigentlich selbstverständliche Zusammengehen aller Liberalen...

demokratischen Wahlvereins für den 5. Wahlkreis) wirklich gesagt? Nach dem Referate eines Sozialdemokraten, der die Arbeiter zu völliger Loslösung von der Kirche aufgefordert hatte...

dafür, daß der Schulgesetzentwurf nur als ein Schaugericht für das Zentrum aufzufassen sei. Vielmehr dürften diejenigen, die aus den wesentlichen Grundfragen des Entwurfs das wahre Gesicht des „neuen Kurzes“ herauslesen wollen...

Potpouri.

(Von unserem Korrespondenten.)

Paris, Ende Januar 1892. Alle Welt hustet, tout le monde crache, tout le monde se soigne! Und die Pastillen-Fabrikanten, Apotheken und Mörze haben alle Hände voll zu thun, daß sich Gott erbarmt!...

wieder in die ernste, hier nahezu vergessene Belagerungsperiode, wo Paris bekenntlich geschlossene Gesellschaft bildete, und die Katten schon einen so respektablen Werth hatten, daß der geniale Klubredner, Advokat Chagne, allen Erstes den Vorschlag machte, bei Ermangelung des saure, d. i. Pferdefleisches, von der Philantropie sofort zur Anthropophagie überzugehen...

„Vivre de privations, — sacrifier son embonpoint à la patrie, c'est prouver, qu'on a l'étoffe d'un patriote!“ hieß es und „ein Dohse,“ der über den Boulevard geführt wurde, erregte größere Sensation, als Trochu mit seinem ganzen Stabe...





Holzener I. Produkt Bafis 88 pCt. Rendement neue Ulfance, fre an Nord Hamburg v. Januar 14,67 1/2, p. März 14,85, p. Mai 15,07 1/2, p. August 15,40. Stetig.

Paris, 27. Jan. Getreidemarkt. (Schlußbericht.) Weizen ruhig, p. Jan. 25,50, p. Februar 25,60, p. März-April 26,00, o. März-Juni 26,20. - Roggen ruhig, per Jan. 20,10, per März-Juni 21,10. - Weizen träge, p. Januar 54,30, p. Febr. 54,70, p. März-April 55,70, p. März-Juni 56,10. - Weizen weichend, p. Jan. 55,00, p. Febr. 55,25, p. März-April 56,00, p. März-Juni 56,50. - Spiritus fest, p. Jan. 47,00, p. Febr. 46,00, p. März-April 45,75, p. Mai-August 45,00. - Wetter: Bedeckt.

Paris, 27. Jan. (Schlußbericht.) Rohzucker ruhig, 88 pCt. loto 38,50 a 38,75. Weißer Zucker träge, Nr. 3 per 100 Kilo v. Jan. 40,50, p. Febr. 40,75, p. März-Juni 41,50, p. Mai-August 42,00. - Wetter: Bedeckt.

Antwerpen, 27. Jan. Wollmarkt. (Telegr. der Herren Wilkens u. Comp.) Wollmarkt. La Plata-Zug, Type B, per August 4,40, p. Okt. 4,42 1/2, p. Nov. 4,42 1/2, p. Dez. 4,42 1/2 bez.

Antwerpen, 27. Jan. Getreidemarkt. Weizen behauptet. Roggen niedriger. Hafer ruhig. Gerste ruhig.

London, 27. Jan. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß loto 16 1/4 bez. und Br. v. Jan. 16 Br., p. Febr. 16 Br., p. Sept.-Dez. 15 1/2 Br. Stetig.

London, 27. Jan. (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 28 200, Gerste 7900, Hafer 27 600 Orts. Sämtliche Getreidearten sehr ruhig, nominell und unverändert.

London, 27. Jan. Getreidemarkt (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 28 220, Gerste 7880, Hafer 27 580 Orts.

London, 27. Jan. (Anfangsbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 28 200, Gerste 7900, Hafer 27 600 Orts. Sämtliche Getreidearten sehr ruhig, nominell und unverändert.

Dort 7 1/2, do. in New-Orleans 7 1/2. Raff. Petroleum Standard white in New-York 6,45 Gd., do. Standard white in Philadelphia 6,35 Gd. Rohes Petroleum in New-York 5,80, do. Petroleum Certificates p. Februar 62 1/2. Bleimilch fest. Schmalz loto 6,77, do. Rube u. Brothrs 7,02. Speck loto clear Chicago 6,00, Fort Chicago p. Jan. 11,75. Zucker (Fast refining Muscovados) 3. Mais (New) p. Febr. 48 1/2, p. März 48 1/2, p. Mai 48 1/2. Rother Winterweizen loto 104 1/2. Kaffee Rio Nr. 7, 13 1/2. - Wehl 4 D. 15 C. Getreidefracht 4. - Kupfer - nom. - Rother Weizen per p. Jan. 102 1/2, p. Febr. 102 1/2, p. März 103 1/2, v. Mai 102 1/2. Kaffee Nr. 7. loto ordinar v. Febr. 12,62, p. April 12,12.

Der Werth der in der vergangenen Woche ausgeführten Produkte betrug 8 432 540 Dollars, gegen 10 160 903 Dollars in der Vorwoche.

New-York, 27. Jan. (Anfangsbericht.) Petroleum Petroleum certificates per Febr. 62 1/2. Weizen per Mai 102 1/2.

Berlin, 28. Jan. Wetter: Thauwetter.

Berlin, 27. Jan. Winterweizen Rother p. Jan. 102 C. p. Febr. 102 1/2 C.

Fonds- und Aktien-Börse. Berlin, 27. Jan. Die heutige Börse eröffnete in festerer Haltung und mit theilweise etwas höheren Notierungen auf spekulativem Gebiete, wie auch die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen wieder günstiger lauteten.

Der Kapitalmarkt bewahrte recht feste Haltung für heimische solide Anlagen mit Einschluß der Reichs- und Preussischen Staatsanleihen, die etwas lebhafter umgingen; auch fremde, festen Zins tragende Papiere waren fest, namentlich ungarische 4proz. Goldrente, Italiener und russische Anleihen.

Der Privatdiskont wurde mit 1 1/2 Proz. notirt. Auf internationalem Gebiete wurden österreichische Kreditaktien zu anfangs etwas besserer, später etwas abgeschwächter und schwankender Notiz ziemlich lebhaft gehandelt; auch Franzosen und Lombarden nach festem Beginn etwas abgeschwächt, Dux- und Bodenbacher, Schweizerische Bahnen wenig verändert und ruhig.

Inländische Eisenbahnaktien fester und zum Theil etwas mehr beachtet, namentlich Marienburg-Mlawka und ostpreussische Südbahn.

Bankaktien fester; die spekulativen Diskont-Kommanditaktien und Aktien der Darmstädter Bank setzten etwas höher ein und gingen ziemlich lebhaft um, gaber aber im Verlaufe des Verkehrs etwas nach.

Industriepapiere fest, aber nur vereinzelt lebhafter, Montanwerthe nach festerer Eröffnung abgeschwächt.

Produkten-Börse. Berlin, 27. Jan. Der Getreidemarkt, welcher den Bundesrath ermächtigt, bis zum 1. Dezember cr. den nicht im Vertragsverhältnis zu Deutschland stehenden Staaten gegenüber die ermäßigten Vertragszölle anzuwenden, drückte die Haltung des Frühmarktes; die Preise für alle Getreidearten stellten sich niedriger.

An der Börse selber zeigte sich aber ein Mangel an Abgebern, und da die Mühlen als Käufer im Markt waren, trat bald eine Erholung ein. Weizen blieb bei stillem Geschäft hinter dem gestrigen Schlusspreis zurück. Roggen war bei ziemlich belebtem Handel ziemlich erholt. Hafer sehr still und etwas billiger. Mais in leistungsfähiger Waare begehrt, Termine still. Roggenmehl anfanglich schwach, später befestigt. Rüböl unverändert. In Spiritus wurde die Lokozufuhr zu um 20 Pf. billigeren Preis geräumt, später blieb aber starke Nachfrage für effektive Waare vorhanden. Termine setzten billiger ein, erholten sich dann aber auf gestrige Schlusspreise.

Zum Schluss trat für Weizen, Roggen und Mehl eine

fernere Befestigung ein und gestrige Schlusspreise wurden merklich überschritten. Auch Spiritus besserte sich nicht unerheblich auf starke Deckungen und in Folge der überaus kleinen Lokozufuhr.

Weizen (mit Ausschluß von Raubweizen) p. 1000 R. Loto gefächeltlos. Termine schließen höher. Gefündigt - Lo. Rindfleischpreis - Mt. Loto 204-227 Mt. nach Qualität. Vieferungsqualität 210 Mt., p. diesen Monat - bez., p. April-Mai 208-207,5-209,5-209 bez., per Mai-Juni 208,5-208,25 bis 210,25-209,75 bez., per Juni-Juli 209,5-209,25 bis 210,75 bez.

Roggen per 1000 Kilo. Loto fester. Termine höher. Gefündigt 100 Lo. Rindfleischpreis 217,5 Mt. Loto 206-218 Mt. nach Qualität. Vieferungsqualität 212 Mt., inländischer, unter 211-213 ab Bahn bez., per diesen Monat - bez., per April-Mai 210-209,5-212,25 bez., per Mai-Juni 207,75-207,5 bis 210,25 bez., p. Juni-Juli 206-205,75-208,5 bez., p. Juli-August 192-193,5 bez.

Gerste p. 1000 Kilo. Still. Große und kleine 156-200 R. nach Qual. Futtergerste 157-167 R.

Hafer per 1000 Kilo. Loto matt. Termine Anfangs flau, schließen höher. Gefündigt - Lo. Rindfleischpreis - Mt. Loto 158-178 Mt. nach Qualität. Vieferungsqualität 164 Mt. Bemerischer, preuß. und schles., mittel bis guter 153-168, hochfeiner 175-176 ab Bahn und frei Wagen bez., per diesen Monat - bez., per April-Mai, p. Mai-Juni und p. Juni-Juli 157,25 bis 153,75 bez.

Mais per 1000 Kilo. Loto matt. Termine still. Gefündigt - Lo. Rindfleischpreis - Mt. Loto 157-168 Mt. nach Qual., per diesen Monat - per Jan.-Febr. - per Febr.-März - per April-Mai 121,5 bez., per Juni-Juli -

Erbsen p. 1000 Kilo. Rohwaare 195-240 R., Futterwaare 172-180 R. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 Kilo brutto inkl. Saft. Termine schließen höher. Gefündigt - Saft. Rindfleischpreis - R. ter diesen Monat und per Jan.-Febr. 28,95-29,20 bez., per April-Mai 28,25-28,5 bez., p. Mai-Juni 28,05-28,25 bez., p. Juni-Juli 27,85-28,10 bez.

Rüböl p. 100 Kilo mit Saft. Termine fester. Gefündigt - Str. Rindfleischpreis - R. Loto mit Saft - W., loto ohne Saft - Mt., per diesen Monat - bez., per Jan.-Febr. - per Febr.-März - p. April-Mai 55,1-55,4 bez., p. Mai-Juni - p. Sept.-Okt. 54,7 bez.

Trockene Kartoffelstärke p. 100 Kilo brutto inkl. Saft. Loto 34,50 R. - Feuchte dgl. p. loto 19,25 R.

Kartoffelmehl p. 100 Kilo brutto inkl. Saft. Loto 34,50 R. Petroleum. Raffinirtes Standard white) p. 100 Kilo mit Saft in Fässen von 100 Str. Termine - Gefündigt - Kilo Rindfleischpreis - R., p. diesen Monat - per Jan.-Febr. - Spiritus mit 50 R. Verbrauchsabgabe p. 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Str. Proz. nach Tralles. Gefündigt - Str. Rindfleischpreis - R. Loto ohne Saft 66,8 bez.

Spiritus mit 70 R. Verbrauchsabgabe p. 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Str. Proz. nach Tralles. Gefündigt - Str. Rindfleischpreis - R. Loto ohne Saft 47,3 bez.

Spiritus mit 50 R. Verbrauchsabgabe p. 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Str. nach Tralles. Gefündigt - Str. Rindfleischpreis - R. Loto mit Saft - p. diesen Monat - Spiritus mit 70 R. Verbrauchsabgabe. Anfangs flau, im Verlaufe fest und höher. Gefündigt - Str. Rindfleischpreis - R. Loto mit Saft - per diesen Monat und per Jan.-Febr. 46,6-47,6 bez., per Febr.-März - per März-April - per April-Mai 47,5-48,3 bez., per Mai-Juni 47,7-48,3 bez., per Juni-Juli 47,9-48,6 bez., p. Juli-Aug. und per August-Sept. 48,1-48,9 bez.

Weizenmehl Nr. 00 29,5-27,00, Nr. 0 26,75-25,25 bez. Feine Marken über Notiz gefächelt.

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 29,25-28,5 bez., do. feine Marken Nr. 0 u. 1 31,00-29,25 bez., Nr. 0 1 1/2 R. höher als Nr. 0 und 1 pr. 100 Kg. br. inkl. Saft.

Feste Umrechnung: - Livre Sterl. = 20 M. I. Doll. = 4 1/4 M. I. Rub. = 3 M. 29 Pf. I fl. södd. Wösterr. = 12 M. I fl W. = 2 M. I fl. holl. W. I M. 70 fl. I Franco oder I Lira oder I Peseta = 80 Pf.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for Bank-Diskonto, Geld, Banknoten u. Coupons, Deutsche Fonds u. Staatspap., Eisenbahn-Stamm-Aktien, Eisenbahn-Prioritäts-Obligat., Eisenbahn-Stamm-Priorität., Eisenbahn-Prioritäts-Obligat., Hypotheken-Obligationen, and Bankpapiere.